

Der Hain wird fit gemacht

UMWELT 80 neue Abfalleimer sollen den Bürgerpark sauber halten.

Bamberg - Der Hain ist das grüne Wohnzimmer der Bamberger. Damit es allen Nutzern leichter fällt, dieses auch sauber zu halten, stellen Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamts derzeit insgesamt 80 neue und zudem größere Abfallbehälter auf - 20 mehr als bisher, wie die Pressestelle des Rathauses mitteilt.

An der Festwiese vor dem Musikpavillon nahmen Bürgermeister Werner Hipelius und Gartenamtsleiter Robert Neuberth jetzt die ersten der neuen Mülleimer aus anthrazitfarbenem Stahlblech in Augenschein. Sukzessive werden sie in den nächsten Wochen in den Boden des Hains fundamementiert. „Sie



Bürgermeister Werner Hipelius (r.) „weht“ einen der 80 neuen Abfallkörbe ein.

Foto: Barbara Herbst

können dann hoffentlich nicht mehr aus der Verankerung gerissen oder angezündet werden“, erklärte Hipelius.

32 000 Euro lässt sich die Stadt die neuen Mülleimer kosten, die mit der Gartendenkmalpflege abgestimmt sind und zu den ebenfalls neuen Ruhebänken im Hain passen. Weil das Müllaufkommen auf der Festwiese am größten ist, wird zudem am südöstlichen Rand, gegenüber vom Betriebshof der Hainkolonne, ein großer metallener Abfallcontainer aufgestellt. „Allerdings nur probeweise“, gibt Neuberth zu bedenken. Sollten Bürger die Sammelstelle missbrauchen, um hier ihren Hausmüll zu entsorgen, werde der Container wieder entfernt.

„Wir müssen auch an die Vernunft der Nutzer appellieren“, so Hipelius. Vor allem nach den Wochenenden seien die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamts stundenlang damit beschäftigt, die Hinterlassenschaften der Besucher aufzusammeln und zu entsorgen. Das Müllaufkommen sei in den vergangenen fünf Jahren um das 2,5-fache gestiegen.

Die Anschaffung der neuen Mülleimer ist Teil der Grundinstandsetzung, die auf das Parkpflegewerk fußt. Bis zur Landesgartenschau 2012 soll der Hain als Südpark fit gemacht werden.